130 Jahre und lebendig geblieben (2)

Was eine lebendig gebliebene Gemeinde alles organisieren und gestalten kann, zeigte der zweite Tag des Gemeindejubiläums. Dankende Erinnerungen aus den Chroniken der ursprünglich drei Gemeinden, aber auch fröhliches Feiern gehört dazu.

10.11.2026

Autor: M.R. / USch
Fotos: D.F. / Gemeinde
Quelle: Gemeinde Saalfeld



Am Samstag waren die Gäste und Gemeindemitglieder am Vormittag zu einer Feierstunde und danach zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Im Rahmen der Feierstunde führten die beiden Jugendlichen Milena und Laura durch die Chroniken der drei Gemeinden bis zum Jahr 2008 sowie der ab diesem Jahr zusammengeführten Gemeinde. Umrahmt wurde diese Feierstunde wiederum durch musikalische Beiträge mit eigenen Musikern. Die zahlreich zusammengetragenen Zeitdokumente machten die bewegenden Gemeindegeschichten und die zahlreichen Höhepunkte bis zum Besuch des Stammapostels Richard Fehr im Jahr 2004 in Bad Blankenburg, aber auch die verschiedenen Lokalitäten und handelnden Personen der Gemeinden wieder einmal lebendig.

Der Nachmittag bot bei kulinarischer Umrahmung nach Thüringer Art Gelegenheit sich auszutauschen, zum Teil nach vielen Jahren wieder zu begegnen oder sich neu kennenzulernen. Sicher waren dadurch auch Gespräche über zukünftiges Gemeindeleben dabei.















